

4. Expertentagung in Höchstädt und Ellwangen – Fayence als Repräsentationsobjekt sowie die Fayenceherstellung in der Schrezheimer Manufaktur

Zusammenfassung:

In der Sammlung des Museums Deutscher Fayencen in Schloss Höchstädt fand ein reger Austausch zu den vielfältigen Objekten und deren Präsentation statt. Dabei ging es neben Zuschreibung, Datierung und künstlerischer Qualität besonders um die repräsentative wie auch die praktische Verwendung und Funktionalität von Fayencen. Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll die Bandbreite der Formen und Dekore, aber auch den Einsatz dieser Keramikgattung in allen Bereichen des Lebens. Dies lässt sich sowohl für die höfische als auch für die bürgerliche Lebenswelt feststellen.

Der Samstag und Sonntag war ganz den Schrezheimer Fayencen gewidmet. Im Zentrum stand die Planung und Strukturierung des Projektes zur Sicherung und Veröffentlichung der Forschungen von Eberhard Veit und Wolfgang Rothmaier. Ausgangspunkt sind die vierzig Jahre betriebenen Recherchen der beiden Ellwanger Fayencespezialisten zu Objekten, Manufakturgeschichte und -mitarbeitern. Diese Materialsammlung durch eine Digitalisierung zu sichern sowie der Fayenceforschung und Keramikinteressierten zugänglich zu machen, ist das Hauptanliegen. Das Material umfasst ca. 50 Ordner mit der Dokumentation von rund 4500 Schrezheimer Fayencen aus fast einhundert Museen und zahlreichen Privatsammlungen, umfassende Materialien und Archivalien zur Manufakturgeschichte sowie zu ca. 100 Mitarbeitern der „Fabrique“. Die Herausgabe wird durch die Familienstiftung Ruth Merckle ermöglicht und durch die Gesellschaft der Keramikfreunde unterstützt.

Um das auf digitalen Datenträgern zugängliche Forschungsmaterial zu vermitteln, soll es in ein Buch eingebunden werden. Darin wird auf die Geschichte der Forschungen Veit/Rothmaier einzugehen sein. Außerdem soll kurz auf die Besonderheit der Schrezheimer Manufaktur anhand ausgewählter Beispiele verwiesen werden. Weiterhin soll eine Namensliste der Künstler, die Zusammenstellung der Marken, eine Aufschlüsselung der Sammlungskürzel sowie ein ausgewähltes Literaturverzeichnis folgen.

Falls es Sammler gibt, die im Besitz von Schrezheimer Fayencen sind, die noch nicht von Herrn Veit und Rothmaier aufgenommen wurden, würde es uns sehr freuen, wenn sie sich über den Kontakt der Terrinensammlungs-Seite melden würden.



Schrezheimer Fayenzen in der Dauerausstellung im Schloss Ellwangen



E. Veit und W. Rothmaier vor ihrer Materialsammlung